

**Agro-Gentechnik und die aktuellen politisch-  
rechtlichen Rahmensetzungen:  
Debatten und Gesetzgebungsprozesse auf  
nationaler und EU-Ebene**

**Heike Moldenhauer**

## Novellierung des GenTG – Internes Eckpunktepapier des BMELV (Stand 26. 5. 2006) I

- **Auskreuzungsprodukte aus Freisetzung** sollen ungekennzeichnet in Nahrungskette gelangen dürfen (Absprache BMELV und BMBF); Vertragsverletzungsverfahren seitens der EU-Kommission wird in Kauf genommen
- **Standortregister:** Erhalt der Detailgenauigkeit, eventuell Änderung der Meldefristen
- **Definition der guten fachlichen Praxis:** Informationspflicht des Erzeugers gentechnisch veränderter Pflanzen gegenüber seinen Nachbarn; Abstimmung der Anbaupläne; GVO-Landwirt muss Sorgfaltsmaßnahmen ergreifen und Aufzeichnungen führen; 150 m Abstand von GVO-Mais zu nicht-GVO-Mais; Abweichungen von Gesetz und VO sollen in Form privater Absprachen möglich sein

# Novellierung des GenTG – Internes Eckpunktepapier des BMELV (Stand 26. 5. 2006) II

## Haftung

- **Ausgleichsfonds** als Ersatz für gesamtschuldnerische, verschuldensunabhängige Haftung scheitert am „Nein“ der Industrie
- **Saatgutfirmen bieten privatrechtliche Lösungen:** Monsanto-Märka-Modell, Haftungsfreistellung, Vertragsanbau (= generelle Haftungsübernahme)
- **Versicherungswirtschaft** bietet *vielleicht* Lösung für verschuldensabhängige Haftung, wenn Vorstoß gegen genau definierte strenge Gute Fachliche Praxis vorliegt
- Haftungstatbestände des 36a sollen abschließend definiert werden:  
**Streichung des „insbesondere“ und Aufnahme eines Punkt 4:** wenn Nachbar verunreinigte Produkte nicht in Verkehr bringen, sondern selbst verwenden wollte, aber nicht darf

## Novellierung des GenTG – Internes Eckpunktepapier des BMELV (Stand 26. 5. 2006) III

### „Fokussierung des Naturschutzes“:

Beteiligung des Naturschutzbehörden beim **Anbau**, „wenn die Inverkehrbringensgenehmigung ausdrücklich umweltbezogene Bestimmungen enthält“

Gewährleistung eines „angemessenen Schutzes“ von Natura-2000-Gebieten bei **Freisetzungen**

---

## **EU-Ebene – Aktuelle Debatten und Gesetzgebungsprozesse**

### **Beschlüsse des EU-Agrarministerrats vom 22. Mai 2006 (einstimmig):**

**1. Umweltkommissar Dimas soll Vorschlag zur zulässigen Verunreinigung von Saatgut mit GVO vorlegen**

**2. Darauf soll EU-Kommission ausloten, ob zusätzliche EU-Regelungen zur Koexistenz notwendig sind (Kommission legt bis Ende Juni Übersicht über Haftungsregelungen und Trennungsmaßnahmen von GVO und Nicht-GVO in den Mitgliedsstaaten vor; diverse MS halten bisherige Leitlinien der EU-Kommission für nicht ausreichend)**

### **Debatte des EU-Agrarministerrats vom 22. Mai 2006 (kontrovers und auf finnische Ratspräsidentschaft vertagt):**

**0,9 % als Grenzwert für zulässige GVO-Verunreinigung von Bioprodukten?**

Wenigstens 10 MS dagegen, Agrarkommissarin dafür